



Briefauszüge

bentaufendstel englisches Pfund. Deutschland verbraucht 2, England 3, Frankreich 4 Grain. Und die Vereinigten Staaten — 36 Grain!

Und die Jugend stellt unter den Verbrauchern einen hohen Prozentsatz dar. Viele Jungens machen sich einen Sport daraus, das Rauschgift „Heroin“ zu nehmen. Gewissenlose Händler suchen unter ihnen Abnehmer und spornen sie an, in der Schule Kunden zu werben. Und dann errechnen die Statistiker mit Entsetzen, daß sich das Durchschnittsalter der Gefängnisinsassen fast aller Staaten immer stärker senkt. So betrug es 1914 in Kalifornien noch 26 Jahre, 1924 nur noch 23 Jahre. Das heißt mit anderen Worten: die Kriminalität der Jugendlichen steigt. Mit großer Milde und häufiger Anwendung von Bewährungsfrist hat man es endlich erreicht, daß 85% der jugendlichen Verbrecher nicht rückfällig wurden. Aber noch immer werden jährlich über 200 000 junge Menschen in den Vereinigten Staaten wegen eines Vergehens unter Polizeiaufsicht gestellt. Amerika ohne Not? Eine Legende . . .

Briefauszüge

Röln-Nippes: Almosen zu Ehren des hl. Antonius als Dank für glückliche Operation.

Krefeld: Innigen Dank der lb. Gottesmutter, dem hl. Antonius, dem hl. Judas Thaddäus und dem hl. Fidelis für wunderbare Erhörung in großem Anliegen (Gerichtsache).

Koblenz: Gabe für den Studienfond zu Ehren des hl. Joseph für erlangte Hilfe dankend erhalten.

Fachbach: Dank dem hlgt. Herzen Jesu, der lb. Gottesmutter, der gottsel. Kath. Emmerich für besondere Erhörung.

R. A. V.: Öffentlicher Dank dem hlgt. Herzen Jesu, der lb. Gottesmutter und dem hl. Joseph für Erhörung in wichtiger Angelegenheit.

Bocholt: . . . Mark zu Ehren des hlgt. Herzens Jesu, der Mutter Maria, des hl. Joseph und des hl. Antonius um eine glückliche Operation.

Bochum: Durch die Fürbitte des hl. Antonius und durch das hlgt. Herz Jesu ist meine Bitte um glückliche Entbindung erhört worden. Schicke als Dank zur Taufe eines Heidenkinds . . . Mark.

Wiesbaden: Innigen Dank der hl. Theresia vom Kinde Jesu, der lb. Gottesmutter, dem hl. Joseph, dem hl. An-

tonius und den armen Seelen für Hilfe in einem fast aussichtslosen Anliegen. Veröffentlichung war versprochen.

Alzey: Für ein Heidenkind eingegangen . . . Mark. Herzlichen Dank.

C. S., Creissenich: Innigen Dank dem hlgt. Herzen Jesu, Unserer lb. Frau vom hlgt. Herzen Jesu, der Mutter von der immerwährenden Hilfe, sowie dem hl. Joseph, hl. Antonius, hl. Judas Thaddäus, hl. Gerard Majella, hl. Anna, hl. Katharina und allen Heiligen für Hilfe in verschiedenen wichtigen Anliegen, für Genesung der lb. Mutter besonders auch für Unterbringung zweier Kinder in ein klösterliches Institut, welches mit großen Schwierigkeiten verbunden war, wo ich besonders auch den sel. Hermann Josef angerufen durch eine Novene mit einer andern lb. Person, die zugleich zu dessen Grabe pilgerte, nachher sich alles ohne Mühe regelte. Die Kinder, deren eines noch kränklich war, sind bereits schon einem tüchtigen Berufe zugeführt. Aus Dank gegen den lb. Gott und den Heiligen sende ich . . . Mark Missionsalmsen.

Kürnach: Für glücklichen Verlauf einer Operation . . . Mark Missionsalmsen.

Burglengensfeld: Dank dem hl. Judas Thaddäus für Hilfe in einem wichtigen Anliegen und zugleich Bitte um Hilfe in einem anderen Anliegen.

Himmelberg: Auf einem Versehange verlor ich ein Andachtsbuch; auf einem andern Versehange einen Rosenkranz mit großen Ablässen; auf einer andern Reise vermählte ich eine bedeutende Summe Geldes. Ich rief den hl. Antonius an und im letzten Falle ihn und die hl. Theresia vom Kinde Jesu und versprach Veröffentlichung im Falle der Erhörung. In allen drei Fällen ist mir geholfen worden. Groß ist die Macht der Fürbitte dieser beiden Heiligen.

L. S., Odheim: Nach einer neuntägigen Andacht zum hlgt. Herzen Jesu, der lb. Mutter Gottes, hl. Joseph, hl. Antonius und hl. Judas Thaddäus und dem Versprechen der Veröffentlichung und eines Missionsalmsens habe ich Hilfe in einem großen Anliegen erlangt.

Gössenheim: Innigen Dank der lb. Gottesmutter, dem hl. Joseph, dem hl. Judas Thaddäus, der hl. Rita, der hl. Theresia vom Kinde Jesu, dem hl. Antonius und den lb. armen Seelen für Hilfe in schwerem Beinleiden. Veröffentlichung war versprochen.

R.: Dank der lb. Gottesmutter, dem hl. Antonius, der hl. Theresia für Erhörung in einem Anliegen.

M. L. M.: Innigsten Dank dem hlgt.